

# Inhaltsverzeichnis.

## Einleitung.

	Seite
I. Das Aramäische als Sprache der Juden . . . . .	1
II. Die schriftstellerische Verwendung des Hebräischen . . . . .	10
III. Die Semitismen der synoptischen Evangelien . . . . .	13
IV. Einige Hebraismen und Aramaismen . . . . .	16
V. Vermeintliche Beweise für ein hebräisches Urevangelium . . . . .	34
VI. Zeugnisse für ein aramäisches Urevangelium . . . . .	45
VII. Unsere Aufgabe und die Vorarbeiten . . . . .	57
VIII. Die Wahl des Dialektes . . . . .	63

## Wichtige Begriffe.

### *I. Die Gottesherrschaft.*

A. Himmelsherrschaft, Gottesherrschaft, Herrschaft . . . . .	75
B. Die jüdische Verwendung des Begriffs . . . . .	79
C. Die Verwendung im Munde Jesu . . . . .	83
1. Die Gottesherrschaft ist Inhalt einer Verkündigung . . . . .	84
2. 3. Die Gottesherrschaft wird als eintretender Zustand betrachtet . . . . .	87
4. Die Gottesherrschaft ist eine Zuständlichkeit, innerhalb deren Menschen sich befinden . . . . .	90
5. Die Gottesherrschaft ist eine Zuständlichkeit, in welche Menschen gelangen . . . . .	95
6. Die Gottesherrschaft ist ein Gut . . . . .	99
Die jüdischen Aussagen über Präexistenz . . . . .	105
7. Die Messiaherrschaft . . . . .	108
8. Abschliessende Erörterung . . . . .	109
Anhang A. Lk. 16,16; Mt. 11,12 f. . . . .	113
Anhang B. Lk. 17,20 f. . . . .	116

### *II. Der künftige Aeon, der Aeon.*

1. Der Thatbestand in den Reden Jesu . . . . .	120
2. Entstehung der Redeweise . . . . .	121
3. Das blosse $\delta$ $\alpha\lambda\omega\nu$ . . . . .	125

### *III. Das ewige Leben, das Leben.*

1. Der Thatbestand in den Reden Jesu . . . . .	127
2. Der jüdische Sprachgebrauch . . . . .	127

3. Die damit verbundenen Verba . . . . .	Seite 129
4. Das blossе η ζωή . . . . .	129
5. Der Inhalt des Begriffs . . . . .	131

*IV. Die Welt.*

1. Schriften, welche den Ausdruck noch nicht kennen . . . . .	132
2. Der Thatbestand bei den Synoptikern . . . . .	136
3. Zeugnisse für die Anwendung des Begriffes „Welt“ . . . . .	138
4. Die neue Welt . . . . .	145

*V. „Der Herr“ als Gottesbezeichnung.*

1. Kein im gewöhnlichen Gebrauch befindlicher Gottesname . . . . .	146
2. Ersatz für das Tetragramm . . . . .	149

*VI. Der Vater im Himmel.*

1. Der israelitisch-jüdische Sprachgebrauch . . . . .	150
2. Der Sprachgebrauch Jesu . . . . .	155

*VII. Andere Gottesbezeichnungen.*

1. Gott . . . . .	159
2. Der Höchste . . . . .	162
3. Der Gebenedeite . . . . .	163
4. Die Kraft . . . . .	164
5. Der Heilige . . . . .	165
6. Der Barmherzige . . . . .	167

*VIII. Vorsichtige Redeweisen von Gott.*

1. Die Stimme . . . . .	167
2. Schwur beim Himmel . . . . .	168
3. Lohn, Schätze im Himmel . . . . .	169
4. Angeschrieben im Himmel . . . . .	171
5. Vor den Engeln, vor Gott . . . . .	171
6. Im Himmel gebunden, gelöst . . . . .	174
7. Der Himmel . . . . .	178
8. Vom Himmel . . . . .	179
9. Hosanna in der Höhe . . . . .	180
10. Von der Höhe . . . . .	182
11. Passive Konstruktion . . . . .	183
12. Amen . . . . .	185
13. Das Wohnen, die Herrlichkeit, das Reden . . . . .	187
14. Der Ort . . . . .	189
15. Abschliessendes . . . . .	190

*IX. Der Menschensohn.*

1. Die sprachliche Form des Ausdrucks . . . . .	191
2. Kein gangbarer jüdischer Messiasname . . . . .	197
3. Keine bedeutungslose Redeweise . . . . .	204

	Seite
4. Eine ausschliessliche Selbstbezeichnung Jesu . . . . .	206
5. Die Bedeutung der Bezeichnung für die Synoptiker . . . . .	208
6. Die Bedeutung der Bezeichnung für Jesus . . . . .	210
Anmerkung. Keine gegensinnige Bezeichnung . . . . .	218

*X. Der Sohn Gottes.*

1. Psalm 2 in der jüdischen Litteratur . . . . .	219
2. Jesu Bezeichnung als Gottessohn durch andere Menschen . . . . .	224
3. Die Gottesstimme bei Taufe und Verklärung . . . . .	226
4. Jesu Selbstzeugnis . . . . .	230
5. Der Sinn der Bezeichnung für die Synoptiker . . . . .	236

*XI. Christus.*

1. Die Bezeichnung im jüdischen Gebrauch	
a. Herkunft und Form . . . . .	237
b. Sinn und Inhalt der Bezeichnung . . . . .	241
c. Die Präexistenzvorstellung . . . . .	245
2. Die Bezeichnung Jesu als Messias . . . . .	248
3. Jesu eigenes Bekenntnis zur Messiaswürde . . . . .	250

*XII. Der Sohn Davids.*

1. Jüdische Herleitung des Messias von David . . . . .	260
2. Jesu davidische Abstammung . . . . .	262

*XIII. „Der Herr“ als Bezeichnung Jesu.*

1. Der jüdische Sprachgebrauch . . . . .	266
2. Der Thatbestand bei den Synoptikern . . . . .	269

*XIV. „Meister“ als Bezeichnung Jesu.*

1. Der jüdische Sprachgebrauch . . . . .	272
2. Der Gebrauch bei den Synoptikern . . . . .	276

**Anhang.**

<b>A. Das Vaterunser.</b>	
Einleitendes . . . . .	283
1. Der Vater im Himmel . . . . .	296
2. Der Name Gottes . . . . .	304
3. Die Königsherrschaft Gottes . . . . .	310
4. Der Wille Gottes . . . . .	314
5. Das Brot des Menschen . . . . .	321
6. Die Schuld des Menschen . . . . .	334
7. Die Versuchung . . . . .	344
8. Das Böse . . . . .	347
9. Die Schlussbenediktion . . . . .	360
<b>B. Nachträge und Berichtigungen</b>	
zu S. 1—280 . . . . .	366
zu Jesus-Jeschua S. 138f. 141. 207 . . . . .	401